

“Ich sprach: HERR, sei mir gnädig, heile mich, denn ich habe gegen dich gesündigt.” Psalm 41, 5

Problem des Leidens

- Grosses persönliches Problem **und**
- Grosses philosophisches (und theologisches) Problem

Moderne Formulierung:

Ein wirklich guter Gott würde das Leid nicht zulassen wollen, ein allmächtiger Gott könnte es verhindern. Das Leid existiert. Also kann es keinen Gott geben, der gleichzeitig gut und allmächtig ist.

Alvin Plantinga (geb. 1932): God, Freedom and Evil, 1974. In diesem Buch zeigt er, dass dies kein logischer Widerspruch ist. Hauptargument: Gott kann Gründe dafür haben, die wir nicht sehen können.

Das Wort „Theodizee“ kommt von G.W. von Leibniz (1646 – 1716) und bedeutet „Rechtfertigung von Gottes Wegen mit den Menschen“. Keine Theodizee überzeugt wirklich.

Arten des Leidens

Externe Faktoren

- | | |
|------------------------------|--|
| - Selbstverschuldetes Leiden | <i>Beispiele: David (Bathseba), Jona</i> |
| - Leiden des Gerechten | <i>Beispiele: Jeremia, Paulus</i> |
| - Leiden wegen Verlust | <i>Beispiel: Martha und Maria</i> |
| - Unverstandenes Leiden | <i>Beispiel: Hiob</i> |

Interne Faktoren

Unterschied zwischen „souffrance“ und „malheur“

Beispiel (physisches Leiden): Zahnweh vs. chronische Kopfschmerzen

Phasen: Isolation, Implosion, Verlorenheit/Hoffnungslosigkeit, Wut, Versuchung (=> S. Weil)

Was hilft ?

Moderne Psychologie

- Negative Gedanken vermeiden
 - genug Auszeit
 - Sport, Bewegung
 - unterstützende Freundschaften
 - Probleme angehen und lösen
 - lernen, Dinge zu akzeptieren, die wir nicht ändern können
- => Fokus auf Kontrolle der unmittelbaren emotionalen Reaktionen und des Umfelds

Christliche Rezepte

- Mühsal gehört zum Menschsein
- Gott ist unergründlich, wir können ihn nicht begreifen
- Alle Dinge dienen zum Besten, wir müssen nur auf Gott vertrauen
- Gott erhöht die Niedrigen, und die Trauernden werden wieder glücklich
- Wohl dem Menschen, den Gott zurechtweist. Gott verletzt und heilt.
- Wenn du Gott suchst und ihn anflehst um Gnade, lässt er deine Leiden vergehen
- Hoffnung auf Zukunft: Gott wird deinen Mund mit Lachen füllen und deine Lippen mit Jubel
- Ich begreife dich, weil ich auch Schlimmes erlebt habe
- wir sollen uns im Leiden freuen (nicht über das Leiden)
- die Kraft zum Leiden bekommen wir dann, wenn es so weit ist

Und was hilft wirklich?

- Gehen

Die Freunde Daniels im Feuerofen

Wenn der Gott, dem wir dienen, uns retten kann, wird er uns aus dem lodernden Feuerofen und aus deiner Hand, König, retten. Und wenn nicht - es sollte dir bekannt sein, König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und dem goldenen Standbild, das du aufgestellt hast, nicht huldigen werden!

Daniel 3,17-18

- Weinen

Warum nimmt mein Schmerz kein Ende und ist meine Wunde unheilbar? Sie will nicht heilen. Wie ein trügerischer Bach, so bist du für mich, Wasser, auf das kein Verlass ist.

Jeremia 15,18

- Vertrauen

Josef aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Bin ich denn an Gottes Statt? Ihr zwar habt Böses gegen mich geplant, Gott aber hat es zum Guten gewendet, um zu tun, was jetzt zutage liegt: ein so zahlreiches Volk am Leben zu erhalten.

1. Mose 50, 19-20

- Beten

Und der HERR wendete das Geschick Hiobs, als er für seine Freunde bat, und der HERR gab Hiob doppelt so viel, wie er besessen hatte.

Hiob 42,10

- Denken, Danken, Loben

Wer ist schwach, und ich bin es nicht auch? Wer kommt zu Fall, und ich bin nicht in heller Aufregung? Wenn schon gerühmt werden muss, dann werde ich mich all dessen rühmen, was aus meiner Schwachheit kommt.

Paulus in 2. Korinther 11, 29-30

- Hoffen

Und abzwischen wird er jede Träne von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid, kein Geschrei und keine Mühsal wird mehr sein.

Offenbarung 21,4

Persönliche Fragen

- Welche persönlichen Erfahrungen mit Leiden habe ich? Was hat mir dabei geholfen?
- Wie gehe ich mit dem Leiden anderer um? Familie, Freundeskreis, Arbeitskollegen, Nachbarn, etc.
- Wie gehe ich damit um, dass ich wahrscheinlich einmal leiden und sicher sterben werde?
- Wie antworte ich, wenn jemand sagt, dass das Leiden zeigt, dass Gott nicht existieren kann?

Bücher

Bibel: Hiob, Psalmen 38 – 41, Daniel 3 (siehe auch oben)

Timothy Keller: Walking with God through Pain and Suffering, Hodder & Stoughton, 2013

Simone Weil (1909-1943): L'amour de Dieu et le malheur, in «Attente de Dieu» (1942), zu finden unter http://classiques.uqac.ca/classiques/weil_simone/attente_de_dieu/attente_de_dieu_1966.pdf, ab S.76

Esther Maria Magnis : Gott braucht dich nicht – Eine Bekehrung, Rowohlt, 2012 (3. Aufl. Mai 2013)